

Projektliste Grünplanung

Baugebietsentwicklung

- Entwicklung des Baugebietes Wittenberger Feld in der Gemeinde Seevetal (260 Wohneinheiten)
Mitarbeit am städtebaulichen Konzept 2006, Planung und bauliche Umsetzung der Grünanlagen
ab 2007, gestalterische Integration von Lärmschutzwall und RRB in die Grünanlagen.
Auftraggeber: idb Grundstücksgesellschaft Kreis Harburg
- Entwicklung des neuen Stadtteils Langenhagen-Weiherfeld (3000 Wohneinheiten)
1995 Mitarbeit an interdisziplinären Arbeitskreisen und Workshops zur Gebietsentwicklung:
Freiraumstruktur, Regenwasserkonzept, Spielraumkonzept
Seit 1998 bauliche Umsetzung der zentralen Parkanlage mit Regenwassersammelanlage und
Spielplätzen (1,5 ha)
Seit 1999 Freiraumplanerische Beratung und Rahmenplanung für die Baucluster; Erarbeitung
eines Höhenkonzeptes für den Stadtteil (Baucluster, Straßen, Regenwasser).
Seit 2000 Planung und bauliche Umsetzung der innergebietslichen Grünflächen mit Regenwasser –
Versickerungsanlagen und Spielflächen (4,8 ha),
Umsetzung bis 2005. Ausgewählt für den Tag der Architektur 2002 und 2004
Auftraggeber: Entwicklungsgesellschaft Langenhagen und Stadt Langenhagen
- Entwicklung des Baugebietes Wittenbergpark in Hannover-Sahlkamp, Reihenhaussiedlung,
30 WE; komplette Regenwasserversickerung auf dem Gelände
Bearbeitung der Erschließungsanlagen und der Grünanlagen bis zur Lph. 5
Auftraggeber: Weber Massivhaus GmbH
- Entwicklung des Baugebietes Höver bei Hannover, 6 ha Wohnungsbau, 145 Wohneinheiten
Mitarbeit am städtebaulichen Konzept, Erarbeitung des gesamten Erschließungskonzeptes für das
Baugebiet – Straßen, Wohnwege, Grünflächen.
Eingriffsbewertung und Ausgleichsbilanzierung.
Von 1999 – 2004 bauliche Umsetzung von Grünflächen, Spielplatz, Regenwasserrückhaltung,
Wohnwegen und Straßen.
Auftraggeber: O+P Immobilien
- Grünzug und Spielplatz Rohfeld Hannover
Grünverbindung und Spielplatz für verschiedene Altersgruppen, 2001-2002
Auftraggeber: Delta Bau AG und Stadt Hannover
- Gewerbegebiet Vaenser Heide in Buchholz i.d.N., (40 ha Gewerbegebiet)
1991 Grünordnungsplan zum B-Plan,
1996-2001 bauliche Umsetzung der Grünanlagen (14 ha)
Auftraggeber: Stadt Buchholz i.d.N.
- Baugebiet Hameln Rotenberg-Ost, 12 ha Wohngebiet, anerkannt als Expo-Projekt 2000
1995 Entwicklung von „Leitlinien für kinderfreundliches Wohnen am Rotenberg“
Mitarbeit am städtebaulichen Entwurf im Zuge der Grünordnungsplanung, Eingriffsbewertung und
Bilanzierung, Freiraumplanung für das Gesamtgebiet
1998-1999 bauliche Umsetzung von Freiflächen für verschiedene Bauträger und der öffentlichen
Grünflächen.
Auftraggeber: Vier Wohnungsbauunternehmen, HWG, WIB, Oelsner, BRO, sowie Stadt Hameln
- Baugebiet Rährweg Langenhagen - Godshorn (12 ha Wohngebiet) und Schulaußenanlagen
1993 landschaftsplanerisches Gutachten zur Ortsentwicklung; 1994 Grünordnungsplan,
1994-1998 Bauliche Umsetzung eines Grünzuges mit Lärmschutzwall und drei Spielplätzen und
Schulaußenanlagen (7 ha).
Auftraggeber: Stadt Langenhagen

Freiraumplanung in der Stadterneuerung

- Rahmenplan Sanierungsgebiet Konversionsfläche "ehemaliges Gelände der Standortverwaltung",
Stadt Lüneburg, 2009
Auftraggeber: Stadt Lüneburg
- Integriertes Städtisches/Regionales Entwicklungs- und Wachstumskonzept Lüneburg (EFRE),
2008 in Kooperation mit der BauBeCon Bremen
Auftraggeber: Stadt Lüneburg

- Fortschreibung Rahmenplan Programmgebiet "Soziale Stadt Lüneburg-Kaltenmoor", Stadt Lüneburg, 2008
Auftraggeber: Stadt Lüneburg
- Variantenuntersuchung Bebauung/Freiflächengestaltung am Stadtteilplatz Plauener Str. im Soziale-Stadtgebiet Hannover Vahrenheide, 2007, in Kooperation mit dem Lindener Baukontor
Auftraggeber: Stadt Hannover und GBH
- Freiraumkonzept für die soziale und integrierte Sanierung in Hannover Vahrenheide-Ost Hannover 1999 – 2000, Bauliche Umsetzung 2001-2006
(Stadtteil 8.000 EW, Sozialer Brennpunkt)
Seit 2001 Bauliche Umsetzung von Wohnumfeldgestaltungen und Neugestaltung eines öffentlichen Spielplatzes Magdeburger Straße, 2003
Auftraggeber: Stadt Hannover und GBH – Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH
- Integriertes Handlungskonzept Soziale Stadt Espelkamp, Stadt Espelkamp NRW, 2006
in Kooperation mit Lindener Baukontor, Hannover
Auftraggeber: Stadt Espelkamp
- Freiraumkonzept für das Programmgebiet ‚Soziale Stadt‘ Hannover-Hainholz, 2003-2004
Bauliche Umsetzung seit 2004 fortlaufend, Wohnumfeldgestaltung und Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes
Auftraggeber: Stadt Hannover und GBH – Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH
- Integriertes Freiflächenkonzept Drispstedt im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“, Hildesheim / Drispstedt 2002-2005, bauliche Umsetzung 2003-2007
(Stadtteil 6.000 Einwohner, sozialer Brennpunkt)
seit 2003 bauliche Umgestaltung von Teilbereichen der Grünanlagen mit Wegeausbau und Erstellung mehrerer Plätze Plätzen
Auftraggeber: Stadt Hildesheim
- Freiraumkonzept für den Zentrumsbereich Kaltenmoor im Programmgebiet ‚Soziale Stadt‘ Lüneburg - Kaltenmoor, 2004-2005
Bauliche Umsetzung seit 2005 für Stadtplatz- und Passagengestaltung, sowie Stellplatzanlagen
Auftraggeber: Stadt Lüneburg und BauBeCon Bremen

Stadtplätze

- Platzgestaltung St. Stephanusplatz in Lüneburg – Kaltenmoor
Neugestaltung eines Marktplatzes und einer Passage im Einkaufszentrum, 2005-2009
Auftraggeber: Stadt Lüneburg und BauBeCon Bremen
- Platzgestaltung Marktplatz Detmold (Mitwirkung als beratende Landschaftsarchitekten im Konsensbildungsprozess)
Umgestaltung des Marktplatzes, 2008
Auftraggeber: Stadt Detmold
- Platzgestaltung Einkaufszentrum Espelkamp,
Auftraggeber: Stadt Espelkamp und Fortriede AG
- Rathauseingang Vorplatzgestaltung Großburgwedel, 2009/2010
Auftraggeber: Stadt Burgwedel
- Platzgestaltung Rathausplatz Großburgwedel,
Neu- und Umgestaltung von Platz und Parkplatz, 2007
Auftraggeber: Stadt Großburgwedel
- Platz- und Wegegestaltung Hildesheim-Drispstedt, 2004-2007
Auftraggeber Stadt Hildesheim
- Platzgestaltung Einkaufszentrum Nord in Lüneburg – Kaltenmoor 2005-2006
Auftraggeber: Stadt Lüneburg und BauBeCon Bremen
- Stadtplatzgestaltung im Zentrum Lehrte
Stadtplatzgestaltung mit Wasserspiel und Brunnenumbau im Zuge des Neubaus eines Geschäftszentrums, 1998
Auftraggeber: Gundlach, Kreissparkasse, RIB, Stadt Lehrte
- Umgestaltung des Leineuferweges und der Platzflächen am Leibnizufer / Flohmarkt Expo - Projekt des Programms „Stadt als Garten“ der Grünflächenamtes der Landeshauptstadt Hannover, 1996-1998
Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover, Grünflächenamt und Tiefbauamt

- Umbau der Wilhelm-Bluhm-Str. zur Wohnstrasse in Hannover, 1996-1998
Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover, Tiefbauamt
- Stadtplatz Altenstift im Stadtzentrum Peine
alle Leistungsphasen 1994-1996
Auftraggeber: NILEG als Sanierungsträgerin
- Platzgestaltung und Dachbegrünung für Läden und Wohngebäude in Wolfsburg, 1996
Auftraggeber: Wohnungsbaugesellschaft Neuland

Spielräume

- Familien- und Naturspielplatz "Neuer Teich" in Wolfsburg, 2009
Umbau und Neugestaltung eines 1.800 m²-Spielplatzes
Auftraggeber: Stadt Wolfsburg
- Spielplatz Ricklingen in Hannover
Umbau und Neugestaltung eines Spielpark-Geländes in zwei Bauabschnitten, 2008/2009
Auftraggeber: Stadt Hannover
- City-Spielplatz Breslauer Straße, Espelkamp 2008
Auftraggeber: Stadt Espelkamp
- Spielplatz Wepering im Soziale-Stadtgebiet Grone-Süd, 2008
Auftraggeber: Stadt Göttingen
- Familien- und Natur-Spielplatz Neuer Teich, Wolfsburg, 2008/2009
Auftraggeber: Stadt Wolfsburg
- Sanierung Spielpark Ricklingen, Hannover, 2008/2009
Auftraggeber: Stadt Hannover
- Kita-Außenanlagen MH-Hannover, Hannover 2007
Auftraggeber: MH-Hannover
- City-Spiel Hannover
Standortfindung und Entwicklung von Spiel- und Aufenthaltsbereichen im Innenstadtbereich
Hannovers; Entwicklung von originären Spielskulpturen, 2004-2005
Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover, FB Umwelt und Stadtgrün
- Spielplatz Bömelburgstr. in Hannover-Hainholz, 2005
Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover
- Spielplatz Elfriede-Döler-Weg in Hannover-Hainholz, 2004
Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover
- Neugestaltung eines öffentlichen Spielplatzes Magdeburger Straße, 2003
Auftraggeber: Stadt Hannover und GBH – Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH
- Spielplatz Französischer Garten, 2001 – 2003
Auftraggeber: Stadt Celle
- Spielplatz Hemmingen "Südlich kleines Feld", Grünanlage und Spielplatz mit Regenrückhalte-
teich, 2000-2002, Deutscher Spielraumpreis 2004
Auftraggeber: Stadt Hemmingen
- Spielplatz Großer Graben in Springe, 2004
Auftraggeber: HRG
- Themenspielplatz „Dschungelspielplatz“ im Freizeitpark Maximilianpark Hamm, 2002
Auftraggeber: Maximilianpark Hamm AG
- 4 Spielplätze in Springe Fahrenbrink/Hamannsbruch, 2000-2001
Auftraggeber: Stadt Springe
- Kita-Außenanlagen Entenfangweg, Hannover 1999-2000,
Auftraggeber: Landeshauptstadt Hannover

Parkanlagen

- Neugestaltung des Innenstadtparks Anger-West im Zentrum Espelkamp, 2009/2010
Auftraggeber: Stadt Espelkamp
- Grünzug Hamannsbruch für ein Neubaugebiet in Springe bei Hannover
Anlage eines Grünzuges mit mehreren Spiel- und Aufenthaltsbereichen
2000-2005
Auftraggeber: Stadt Springe
- Eilenriedeeingänge Hannover
Funktionale von gestalterische Aufwertung der Eingangssituationen vom Stadtraum in den
Stadtwald Hannovers. Konzept und ausgewählte Gestaltungen, 2001-2002
Auftraggeber: Stadt Hannover
- Gartendenkmalpflegerisches Leitkonzept für den Park des Nds. Landesmuseums in Hannover,
Umsetzung des Konzeptes
Teil des Expo-Projektes zur Modernisierung des Landesmuseums
1998-2000
Auftraggeber: Staatshochbauamt Hannover II, Nds. Landesmuseum Hannover
- Amtmann-Ziegler-Garten, Peine
Erlebnisgarten in historischer Wallanlage und Burgruine
1999-2000 ausgewählt für den Tag der Architektur Niedersachsen 2001
Auftraggeber: Stadt Peine
- Bürgerpark für den neuen Stadtteil Langenhagen - Weiherfeld
Anlage eines Parks mit Teich, Regenwassersammlung und Spielplatz
1998-1999. Ausgewählt für den Tag der Architektur 2002
Auftraggeber: Entwicklungsgesellschaft Langenhagen

Wohnumfeld

- Neugestaltung Außenanlagen Altenwohnheim Plauener Straße 28 u.a., Hannover-Vahrenheide,
2009
Auftraggeber: Stadt Hannover
- Neugestaltung Außenanlagen und barrierefreie Erschließung Göttinger Chaussee 112+114 in
Hannover, 2009
Auftraggeber: GBH, Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover
- Neugestaltung des Z-Blocks in Hannover Vahrenheide, 2007
Auftraggeber: GBH, Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover
- Gestaltungsrichtlinien für 4 Wohnquartiere der 50 er und 60 er Jahre
Auftraggeber: Aufbaugemeinschaft Espelkamp
- Neugestaltung des Innenhofs Ehrlicherstraße 32-42 / Hermann Seeland-Straße 1-5,
in Hildesheim – Drispensstedt 2006-2007
Auftraggeber: GBG, Gemeinützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG
- Neugestaltung der Außenanlagen Magdeburger Str. 2+4 in Hannover Vahrenheide-Ost, 2006,
Deutscher Bauherrenpreis 2007
Auftraggeber: GBH, Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover
- Neugestaltung der Außenanlagen des Terrassenhauses Wegsfeld 38-42 in Hannover-Davenstedt,
2005-2006
Auftraggeber: Eigentümergemeinschaft Wegsfeld 38-42
- Neugestaltung der Grünanlagen im Zuge von Gebäudemodernisierungen in Hannover-Hainholz zu
4 Gebäudezeilen der 50er Jahre, 2005
Auftraggeber: GBH, Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover
- Neugestaltung der Grünflächen und der Erschließung der Geschoss-Bau-Siedlung Mühlenrär /
Mühleneck mit 130 WE (1,8 ha Siedlungsfläche) in Ronnenberg, 2002 – 2003,
Auftraggeber: Allwo AG
- Grünanlage und Spielplatz mit Regenrückhalteteich, Hemmingen "Südlich kleines Feld", 2000-
2002
Auftraggeber: Stadt Hemmingen
- Neugestaltung der Grünanlagen im Zuge von Gebäudemodernisierungen in Hannover
Vahrenheide-Ost zu 12 Gebäudezeilen der 50er Jahre, 2000-2004
Auftraggeber: Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover

- Grünflächen und gesamte Erschließung eines Neubaugebietes in Höver, Straßen, Plätze, RW-Sammlung, Wohnwege, 1999-2001
Auftraggeber: O+P Immobilien
- Wolfsburg-Schillerstraße 10-20, Platzfläche und Tiefgaragenbegrünung, 1996
Auftraggeber: Neuland Wolfsburg

Freianlagen für Verwaltung und Gewerbe

- Außenanlagen Neubau 'Alte Oldenburger Versicherung' in Vechta, 2008-2010
Größe: 16.500 m²
Auftraggeber: Alte Oldenburger Beteiligungsgesellschaft AG
- Schulhof der GHS Heese-Süd in Celle 2006-2007
Auftraggeber: Stadt Celle
- Umgestaltung Schulaußenanlagen GS/HS Engelbostel, 2000-2001
Auftraggeber: Stadt Langenhagen
- Umgestaltung von Schulhöfen und Eingangsbereich sowie Neuanlage von Schulerweiterungsflächen an der Schule Godshorn (GS, OS, HS), Langenhagen, 1993-2000
Auftraggeber: Stadt Langenhagen
- Platzgestaltung VW-Vertriebszentrum Hannover
Platzgestaltung mit Teichanlage und Parkplätzen, 1999-2000
Auftraggeber: VW-Nutzfahrzeuge
- Kitas und Schulhofgestaltung Algermissen, 1994-1996,
Auftraggeber: Gemeinde Algermissen

Freiflächenmanagement

- Medizinische Hochschule Hannover, Betreuung von 2003 – 2008
ausgewählt für den Tag der Architektur 2006
Effektivierung der Grundpflege (Reduzierung der Pflegekosten) / Modernisierung der Anlagen
einmalige Leistungen: Bestandsaufmaß, Ausschreibung der Pflegeleistungen, Mitwirkung bei der Vergabe, Erarbeitung eines Verfahrens für einfaches und effektives Controlling
jährliche Leistungen: Erstellung von Pflegekonzept/Pflegeplan, Pflege- und Kostenkontrolle, Aktualisierung der Bestandsdaten, Erstellung eines aktuellen LV's;
Umsetzung des Extensivierungs- und Modernisierungsprogramms;
Extensivierungsmaßnahmen:
Gehölzrodungen, Ansaat von Rasen und Einbringen von Zwiebeln;
Modernisierungsmaßnahmen: zahlreiche Kleinmaßnahmen, wie z.B. 2 Innenhöfe, Patientengarten, Vorbereiche Mensa und Bibliothek.
Auftraggeber: Medizinische Hochschule Hannover
- Klinikum Göttingen, Betreuung von 2005 – 2006
Effektivierung der Grundpflege (Reduzierung der Pflegekosten) / Modernisierung der Anlagen
topographisches Bestandsaufmaß des gesamten Geländes, Erstellung von Pflegekonzept / Pflegeplan, Erstellung von Leistungskatalog und Kostenberechnung
Auftraggeber: Klinikum Göttingen

Projektliste Landschaftsplanung

Umweltverträglichkeitsstudien (UVS)

- Vorstudie zur Umweltverträglichkeit Produktionsstandort BMW in Stade, 2001
Auftraggeber:
- UVS zum Rahmenbetriebsplan Erweiterung des Quarzsandtagebaus mit Teilverlegung der B 240 im Raum Duingen (Landkreis Hildesheim)
Auftraggeber: Dörentrup Quarz GmbH, Straßenbauamt Hannover
- UVS zur geplanten Ortsumgehung Buchholz, 1997-1999
Auftraggeber: Landkreis Harburg
- UVS für die Teilverlegung der B 240 zwischen Fölziehausen und Weenzen und FFH-Verträglichkeitsstudie, 1998-1999
Auftraggeber: Straßenbauamt Hannover
- UVS für die B 4 zwischen Braunschweig und Gifhorn, 1996-1999.
Auftraggeber: Landkreis Gifhorn
- UVS für die A 26 versch. Abschnitte Stade - Hamburg, 1992-1997.
Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Straßenbau
- UVS für die Ortsumgehung Marienhagen (Landkreis Hildesheim) im Zuge der B 240, 1990-1991
Auftraggeber: Niedersächsisches Landesamt für Straßenbau
- Untersuchung zur Umweltverträglichkeit der Ortsumgehung Salzwedel im Zuge der B 71, B 190, B 240, 1991-1993.
Auftraggeber: Straßenbauamt Stendal
- UVS für den Ausbau des Mittellandkanals im Abschnitt Stadt Wolfsburg, 1991-1992
Auftraggeber: Wasserstraßen - Neubauamt Helmstedt

FFH-Studien

- FFH-Verträglichkeitsstudie A 26, III. BA, 1999-2000
Auftraggeber: Straßenbauamt Stade
- FFH-Verträglichkeitsstudie zur Erweiterung der Quarzsandtagebaus Duingen mit Teilverlegung der B 240, 1999-2001
Auftraggeber: Dörentrup Quarz GmbH + Co. KG und Straßenbauamt Hannover
- Unterlage zur Prüfung der FFH-Verträglichkeit gem. § 34 BNatSchG zum sechsstreifigen Ausbau der BAB 1 Hamburg – Bremen, 2. Planungsabschnitt
- Unterlage zur Vorprüfung der Verträglichkeit (Eingangsbeurteilung) gem. § 34 BNatSchG für den Neubau des Radweges von Sumte nach Neuhaus im Zuge der B195 einschließlich Erneuerung der Brücke über die Krainke (Landkreis Lüneburg)

Fachbeiträge zur F-Planung

- Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Seevetal, 1998-2000
Leistungsbild: Landschaftsplanerischer Beitrag und GIS – Einbindung, ca. 10.500 ha
Auftraggeber: Gemeinde Seevetal
- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Eschershausen (Landkreis Holzminden), 1997-2000
Auftraggeber: Samtgemeinde Eschershausen
- Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Buchholz i. d. N., 1998 - 2000
Leistungsbild: Landschaftsplanerischer Beitrag auf der Grundlage des von uns erarbeiteten Landschaftsplans und GIS – Einbindung, Flächengröße: ca. 7.600 ha
Auftraggeber: Stadt Buchholz
- Landschaftsplanerischer Beitrag zur Änderung des F-Planes Gewerbegebiet Heiner Str., 1992
Auftraggeber: Gemeinde Polle
- Landschaftsplanerischer Beitrag zur F-Plan-Änderung Buchholz-Süd, 1992
Auftraggeber: Stadt Buchholz

Landschaftsplanung zur B-Planung

- Grünordnerische Fachbeiträge, Eingriffsregelung, zum B-Plan Fleestedt 19 der Gemeinde Seevetal, 2005-2006
- Grünordnerische Fachbeiträge, Eingriffsregelung, Vorprüfung UVPG, Umweltberichte für die Gemeinde Stadtoldendorf zum:
F-Plan der Samtgemeinde Stadtoldendorf, 8. Änderung, 2003
zu B-Plänen 018, 019, 021, 022, 026 „Ehemaliges Kasernengelände“ 2003 – 2009
zu B-Plänen in den Ortsteilen Bevern, Polle, Aerzen 2002 – 2005
- Entwicklungsbereich Airbus Stade
Erweiterung von Gewerbeflächen für den Airbus-Produktionsstandort Stade
Aufstellung von Umweltbericht, Eingriffsregelung, Betreuung im formellen Verfahren, 2005
Auftraggeber: Stadt Stade
- Bebauungsplan „Hamburger Straße / Barakuda-Gelände“ in Buchholz i. d. N.
Revitalisierung einer Gewerbebrache mit Wohnbebauung sowie eines Einzelhandelsstandortes
B-Plan, Grünordnungsplan, Eingriffsregelung, Betreuung im formellen Verfahren
Plangebiet ca. 4,5 ha, ca. 3.500 m² Verkaufsfläche, 1998 - 2005
Auftraggeber: VHW Hamburg, über städtebaulichen Vertrag mit Stadt Buchholz i.d.N.
- Bebauungsplan Fachmarktzentrum Vaenser Heide Buchholz i.d.N.
B-Plan, Grünordnungsplans mit Eingriffsregelung, Umweltbericht zum Bebauungsplanplan und Änderung des Flächennutzungsplans, Betreuung im formellen Verfahren
Plangebiet ca. 16,5 ha, ca. 19.000 m² Verkaufsfläche, 2005
Auftraggeber: Fa. Möbel-Kraft, Bad Segeberg; in Kooperation mit Büro Arch+Stadt, Hannover
- Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Seevetal
Leistungsbild: Landschaftsplanerischer Beitrag und GIS – Einbindung, ca. 10.500 ha, 1998 - 2000
Auftraggeber: Gemeinde Seevetal
- Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Buchholz i. d. N.
Leistungsbild: Landschaftsplanerischer Beitrag auf der Grundlage des von GFP erarbeiteten Landschaftsplans und GIS – Einbindung, Flächengröße: ca. 7.600 ha, 1998-2000
Auftraggeber: Stadt Buchholz
- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Eschershausen (Landkreis Holzminden), 1997-2000
Auftraggeber: Samtgemeinde Eschershausen
- Naturraum-Entwicklungskonzept für Wolfsburg-Süd
Auftraggeber: Stadt Wolfsburg
- Grünordnungsplan für ein Gewerbegebiet in Buchholz, 1994
Auftraggeber: Stadt Buchholz
- Grünordnungsplan für die Ausweisung eines Gewerbegebietes in Barsinghausen (30 ha), 1994
Auftraggeber: Stadt Barsinghausen
- Landschaftsplanerischer Beitrag zur Standortfindung einer neuen Gewerbefläche in Hameln, 1992
Auftraggeber: Stadt Hameln

Landschaftspflegerische Begleitpläne

- LBP für den Neubau der A 26, II. BA Horneburg-Este, 2006
Auftraggeber: NLSTBV GB Stade
- LBP zum Ausbau der BAB A 1, mehrere Abschnitte, 1995-2004
Auftraggeber: Straßenbauamt Verden, jetzt NLSTBV GB Verden
- LBP zur Teilverlegung der B 240 im Raum Duingen (Landkreis Hildesheim), 1999-2003
Auftraggeber: Straßenbauamt Hannover, jetzt NLSTBV GB Hannover
- LBP Ortsumgehung Lüchow im Zuge der B 248/493, 2001
Auftraggeber: Straßenbauamt Lüneburg
- LBP zum Neubau der Ortsumgehung Buchholz, 2000-2001
Auftraggeber: Landkreis Harburg
- LBP Ortsumgehung Wehrbergen im Zuge der B 83 (Landkreis Hameln), 1998-2000
Auftraggeber: Straßenbauamt Hameln
- LBP zur Verlegung der B 241 Bollensen-Ellierode, I. u. II. BA, 1997-2000
Auftraggeber: SBA Gandersheim, Außenstelle Northeim

- LBP zum Ausbau des Mittellandkanals im Bereich Misburg / Anderten (Stadtstrecke Hannover) und zum Neubau der Bahnbrücke 303, 1995/1999.
Auftraggeber: Neubauamt zum Ausbau des Mittellandkanals in Hannover
- LBP zum Neubau der Ortsumgehung Beverstedt, 1999
Auftraggeber: Straßenbauamt Stade

Landschaftspflegerische Ausführungsplanung

- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung zur Teilverlegung der B 240 im Raum Duingen, 2005/2006
Auftraggeber: NLSTBV GB Hannover
- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung für den Neubau der B 6, Lochtum, 2001-2006
Auftraggeber: NLSTBV GB Gandersheim
- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung zum Neubau der OU Beverstedt, 2005-2006
Auftraggeber: NLSTBV GB Stade
- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung zum Neubau der Ortsumgehung Lüchow, 2005
Auftraggeber: NLSTBV GB Lüneburg
- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung Ortsumgehung Lüchow im Zuge der B 248/493, 2005
Auftraggeber: NLSTBV GB Lüneburg
- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung zum Ausbau des Mittellandkanals im Bereich Misburg/Anderten (Stadtstrecke Hannover), 2001
Auftraggeber: Neubauamt zum Ausbau des Mittellandkanals in Hannover
- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung zum Ausbau der BAB A 7, AK Hannover-Ost bis AS Hannover-Anderten, 2001
Auftraggeber: Straßenbauamt Hannover, jetzt NLSTBV GB Hannover

Umweltbaubegleitung

- Umweltbaubegleitung im Rahmen der Erneuerung der Brücke über die Krainke (Landkreis Lüneburg), 2006
Auftraggeber: NLSTBV GB Lüneburg
- Umweltbaubegleitung zur Teilverlegung der B 240 im Raum Duingen (Landkreis Hildesheim), 2005
Auftraggeber: NLSTBV GB Hannover

Veröffentlichungen, Lehrtätigkeit, Vorträge

Zeitschriftenartikel

- Vergabepraxis - Ausgrenzung statt Wettbewerb
T. Ostermeyer, G. Grobmeyer in: Zs. Landschaftsarchitektur, 04/08
- Von der Grünflächenpflege zum Pflegemanagement,
E. Ostermeyer, in: Zs. Die Wohnungswirtschaft, Sonderheft Freiflächenmanagement, 04/07
- Kosten runter, Qualität rauf – Grünflächenpflege ist ein ungeliebtes Kind der Landschaftsarchitektur
E. Ostermeyer, in: Zs. Stadt und Raum, 01/07
- Landesgartenschau Winsen/Luhe 2006 – „Blühende Phantasien“ und Instrument nachhaltiger Stadtentwicklung;
Th. Ostermeyer, in: Zs. Dt. Architektenblatt 10/06
- Siedlungen der 50er und 60er Jahre: Der Sanierungsfall 'Lifting the fifties'
Th. Ostermeyer, in: Zs. Stadt und Raum, 06/05
- Zwei Stadtteile ohne Netzanschluss, Th. Ostermeyer, in: Zs. DEGA – Deutscher Gartenbau, 12/04

- Westentaschenpark: Zwischen Wohngebiet und freier Landschaft; Dt. Spielraumpreis 2004, Th. Ostermeyer, in: Zs. Stadt und Raum, 12/04
- Bedarfsanpassung im Städtebau der 50er Jahre – Sanierungsgebiet Hannover Vahrenheide-Ost, Th. Ostermeyer, in Zs.: vdw - Magazin Niedersachsen + Bremen (Verbandzeitschrift des Verbandes der Wohnungswirtschaft), 03/04
- Müssen Regenrückhaltebecken an Wohngebieten gezäunt werden? Th. Ostermeyer, in: Zs. Stadt+Grün, 09/03
- Ein Stadtteil geht vom Netz, Th. Ostermeyer, in: Zs. Stadt+Grün, 08/03
- Themenspielplatz Elefanten im Dschungel – Der Maximilianpark Hamm, Th. Ostermeyer, in: Zs. Stadt und Raum, 02/03
- Burgpark Peine, E. Ostermeyer, in: Zs. Stadt und Raum, 12/00
- Kunst oder Kitsch, T. Ostermeyer, in: Zs. Landschaftsarchitektur, 11/00
- Kommentar: Aufmerksamkeitswert statt Aufenthaltsqualität, T. Ostermeyer, in: Zs. Stadt und Raum, 04/2000
- Das Leineufer in der Innenstadt, M. Diekmann, T. Ostermeyer, in: Zs. Garten und Landschaft, 01/98
- Von amtlichen Kartengrundlagen und GIS-Arbeitsweisen, B. Krämer, in: UVPreport 04/99
- Avenue Script für ArcView GIS 3.0 zur Datenübertragung von Atlas GIS, B. Krämer, in: ArcAktuell 03/98
- GIS - Modelle der Wirklichkeit, B. Krämer, W. Roggendorf, in: Landschaftsarchitektur 05/98
- Grenzen der Bewertung der Luftqualität bei einem Straßenbauvorhaben, B. Krämer, M. Schubert, in: UVP-Report 01/98
- Zur Gestaltung von Spielplätzen
Dr. S. Bochnig, in: Handbuch Kommunale Politik, 6. Ergänzungslieferung, II, K8.1, S. 1-14, Stuttgart 1996
- Freiraumplanung für Jugendliche
Dr. S. Bochnig, in: Garten und Landschaft 94, 1994, Heft 9, S. 42-47
- Bausteine für eine beispielbare Stadt
Dr. S. Bochnig, in: Das Gartenamt 42, 1993, Heft 6, S. 370-375
- Freiräume für die Stadt - sozial und ökologisch orientierter Umbau von Stadt und Region, Dr. S. Bochnig, gemeinsam herausgegeben mit K. Selle
Band 1: Programme, Konzepte, Erfahrungen. Wiesbaden und Berlin 1992 (Bauverlag)
Band 2: Instrumente der Freiraumentwicklung. Wiesbaden und Berlin 1993 (Bauverlag)
- Verfahren zur Bewertung der Freiraumqualität städtischer Altbauquartiere als Grundlage für die kommunale Freiraumplanung
Dr. S. Bochnig, Dissertation, SR des FB Landespflege der Universität Hannover 'Beiträge zur räumlichen Planung', Band 11, Hannover 1985
- Planungsbeteiligung und Selbsthilfe in der Freiraumplanung - das Beispiel der Sanierung Hannover Linden-Süd
Dr. S. Bochnig, in: Nutzerbeteiligung im Wohnungsbau, herausgegeben vom FB 3 Raumplanung der Universität Oldenburg, S. 54-72, Oldenburg 1985

Vorträge

- Th. Ostermeyer, 2009: Referent bei der Tagesfortbildung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Bad Zwischenahn zum Thema "Regenwasserbewirtschaftung"
- Th. Ostermeyer, 2009: Referent beim Workshop "Mitbenutzung von Flächen in der Regenwasserbewirtschaftung"
Kompetenznetzwerk Hamburg Wasser und HafenCity Universität Hamburg
- Th. Ostermeyer, 2009: Vortrag zum Thema Leineufer/Leibnizufer
Diskussionsabend der DGGL
- E. Ostermeyer, 2008: "Außenanlagen anspruchsvoll gestalten und Kosten reduzieren"
Referent bei der Tagung "Freiflächenmanagement: Qualität steigern, Kosten senken" der BBA Berlin-Brandenburgische Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.

- E. Ostermeyer, 2007: Referent bei der Fachtagung Freiflächenmanagement in Bochum; Projektbericht zur 3-jährigen Pflegebetreuung der MHH; 21.03.07, vhw-Seminar Bochum
- E. Ostermeyer, 2007: Referent bei den bdla Bauleitersgesprächen 2007; Projektbericht zur 3-jährigen Pflegebetreuung der MHH; 12./13.01.07, BDLA-Seminar Frankfurt
- S. Bochnig: Landschaftsarchitektur für Regionen im Strukturwandel, Vortrag auf der Tagung zum 40-jährigen Jubiläum des Studiengangs Landschaftsarchitektur an der Universität Duisburg Essen beim Regionalverband Ruhr in Essen am 02.02.07
- M. Koller, 2006: „Umweltbaubegleitung – Praxiserfahrungen und Ergebnisse“ Vortrag auf dem VSVI-Seminar am 15.02.2006 in Hildesheim und am 05.04.2006 in Brandenburg
- E. Ostermeyer, 2006: Führungen durch die Außenanlagen der MHH am „Tag der Architektur 2006“, 25.06.2006
- E. Ostermeyer, 2006: Referent bei der Fachtagung Grünflächenpflege „Nichts gedeiht ohne Pflege –work in progress“; Projektbericht zur 3-jährigen Pflegebetreuung der MHH; 12./13.05.06, BDLA-Seminar Frankfurt
- Th. Ostermeyer + T. Pencereci (Rechtsanwalt) 2006: Intensivkurs: Regenwasserbeseitigung und –versickerung; 13.03.06, vhw-Seminar Lüneburg
- St. Bochnig, Spielräume in der Stadt, Vortrag auf der Spielflächenkonferenz der Stadt Bochum am 23.11.05
- Th. Ostermeyer, 2004: Durchführung einer Tagung, „Bedarfsanpassung im Städtebau der 50er und 60er Jahre“ – Handlungskonzepte der Freiraumplanung; BDLA in Kooperation mit dem vdw
- St. Bochnig, Zusammenspiel zwischen Entwurf und Unterhaltung – Voraussetzung für dauerhafte Gestalt- und Nutzungsqualitäten, Vortrag auf der Fachmesse Stadt und Raum in Hannover am 28.02.02

Wettbewerbe + Prämierungen

Wettbewerbe

- Freiraumplanerischer Wettbewerb zur Gestaltung des Bereiches Peine Nord-Süd-Brücke mit Beteiligung von Künstlern/Lichtkunst, 2007, 1. Preis Gutachterverfahren
- Städtebaulicher Wettbewerb Nullenergie-Siedlung „In der Rehre“ Hannover-Wettbergen, 2006 Anerkennung
- Landesgartenschau Trier 2004, 2002, letzter Rundgang Rang 10
- Städtebaulicher Ideenwettbewerb Erweiterung des Wohngebietes „Am Knüll“ in Höxter, 1997, 2. Preis, in Zusammenarbeit mit Planerwerkstatt Hannover
- Realisierungswettbewerb Cityspielplatz Bremen, 1995, 2. Preis
- Ideenwettbewerb Klagesmarkt Hannover, 1995, 2. Rdg., in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Schnüll + Haller und Architekt J. Scharlach

Prämierungen

- Domfrontplatz Großburgwedel, ausgewählt für den Tag der Architektur 2008
- Anerkennung beim Dt. Bauherrenpreis 2007 für das Objekt Magdeburger Straße 2 u. 4
- 1985 - 2007 verschiedene Prämierungen (1. und 2. Preise) beim Innenhofwettbewerb der Stadt Hannover für die Umgestaltung von Innenhöfen (Hennigesstraße 5, A sternstraße 41, Kronenstraße 6, Leinaustraße 6, Block 43 + 52, Ottenstraße 9) und Außenanlagen (Vordere Schöneworth 9, Magdeburger Straße 4, Bömelburgstraße 22-24)
- Pflege- und Entwicklungskonzept Freiflächen Medizinische Hochschule Hannover (Facility Management) - ausgewählt für den Tag der Architektur 2006
- Außenanlagen Wohnanlage Bömelburgstr. 24-28, 3.Preis im Wohnumfeldwettbewerb 2005
- Spielplatz Hemmingen "Südlich kleines Feld", Grünanlage und Spielplatz mit Regenrückhalte teich, Deutscher Spielraumpreis 2004

- Grünfinger Weiherfeld, Innergebietliche Grünflächen im neuen Stadtteil Langenhagen Weiherfeld, ausgewählt für den Tag der Architektur 2004
- Bürgerwiese Weiherfeld, Parkanlage im neuen Stadtteil Langenhagen Weiherfeld, ausgewählt für den Tag der Architektur 2002
- Burgpark Peine, ausgewählt für den Tag der Architektur 2001

Preisrichtertätigkeit

- Dr. S. Bochnig: Landschaftsarchitektonischer Realisierungswettbewerb Vorplatz der Niedersächsischen Staatskanzlei (Planckstraße)/Rückwärtiger Bereich des Niedersächsischen Landesmuseums in Hannover, Auslober Staatliches Baumanagement Hannover, 2009, Vorsitz des Preisgerichtes
- Th. Ostermeyer: Stellvertr. Fachpreisrichter Wettbewerb Allerufer Verden, 2009
- Dr. S. Bochnig: Gartenvisionen - fünf Schaugärten zum Gartenfestival Herrenhausen 2009, Studentischer Wettbewerb der Leibniz Universität Hannover, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und der Fachhochschule Osnabrück, 2008
- Th. Ostermeyer: Mitglied der Jury beim Workshop Grüne Mitte Hainholz, Hannover, 2008
- Dr. S. Bochnig: Wettbewerb Hademareplatz / Ostenschlahstraße in Hemer, Auslober Stadt Hemer, 2008
- Th. Ostermeyer: Preisgericht bei dem Gutachterverfahren Windausweg, Göttingen, 2007
- Th. Ostermeyer: Mitglied der Jury des Workshops Opernplatz Hannover, 2007
- Th. Ostermeyer: Mitglied der Jury des Workshops Gewerbepark Marienwerder, 2007
- Dr. S. Bochnig: Gartenvisionen - fünf Schaugärten zum Gartenfestival Herrenhausen 2008, Studentischer Wettbewerb der Leibniz Universität Hannover, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und der Fachhochschule Osnabrück, 2007
- Dr. S. Bochnig: Realisierungswettbewerb Neugestaltung des Marktplatzes in Höxter, Auslober Stadt Höxter, 2007, Vorsitz des Preisgerichtes
- Dr. S. Bochnig: Realisierungswettbewerb Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit ZOB in Detmold, Auslober Stadt Detmold, 2007
- Dr. S. Bochnig, Fachpreisrichter bei dem Kunstwettbewerb „Volksbänke“ für die Wassermeile in Detmold, Auslober Volksbank Detmold eG in Kooperation mit der Stadt Detmold, 2005
- Dr. S. Bochnig, Fachpreisrichter bei dem Nachwuchswettbewerb – Realisierungswettbewerb zur Erlangung von Ideen für Gärten auf der Landesgartenschau Leverkusen 2005, Auslober Landesgartenschau Leverkusen 2005 GmbH, 2004
- Dr. S. Bochnig, Fachpreisrichter bei dem Ideenwettbewerb für das Bahnhofsareal in Finnentrop zur Findung des ‚planerpool BEG‘, Auslober BEG (Bahnflächen Entwicklungsgesellschaft NRW mbH), 2003
- Dr. S. Bochnig, Realisierungswettbewerb Neugestaltung des Bethelplatzes und angrenzender Bereiche – Bielefeld, Auslober von Bodelschwingsche Anstalten Bethel in Bielefeld, Vorsitz des Preisgerichts, 2003
- Dr. S. Bochnig, Mitglied im Beirat für Stadtgestaltung der Stadt Detmold, einberufen durch den Rat der Stadt Detmold, seit 2002
- Dr. S. Bochnig, Deutscher Spielraumpreis, Auslober Fachzeitschrift Spielraum, 2000
- Dr. S. Bochnig, Städtebaulicher Realisierungswettbewerb Hauptstraße/Heeder Straße in Dörpen/Emsland, Auslober Gemeinde Dörpen, 1999

Lehrtätigkeiten

- Prof. Dr. S. Bochnig:
Professur an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe seit 2002, Fachgebiet Freiraumplanung, Freiraumentwicklung und Entwerfen
Prodekan des Fachbereichs 9 Landschaftsarchitektur und Umweltentwicklung 2003-2008
- S. Bochnig: Vertretungsprofessur für das Lehrgebiet Freiraumplanung II (zu 50%, Prof. Holger Haag) am FB 7 der Fachhochschulabteilung der Universität Paderborn, 1999 bis 2002

- S. Bochnig: Vertretungsprofessur für das Lehrgebiet Freiraumplanung/Freiraumpolitik (Prof. Dr. Klaus Selle) am Institut für Freiraumentwicklung und planungsbezogene Soziologie der Universität Hannover, 1993/94
- S. Bochnig: Akademischer Rat auf Zeit am Institut für Freiraumentwicklung und planungsbezogene Soziologie an der Universität Hannover, 1986 bis 1992
- S. Bochnig: Lehrauftrag an der TU Dresden, 1992